

**17. ACS-Gaudi-Rallye, Start 14.00 Uhr Bahnhof Dutzensteich
Samstag, 23. Juli 2005
ACS-Grillfest ab 18.00 Uhr**

Jubel, Trubel, Heiterkeit, unter diesem Motto lief unsere internationale 17. ACS-Gaudi-Rallye und das anschließende ACS-Grillfest ab.

Unser Udo Höpfel mit Frau Brigitte und Tochter Stephanie hatten sich viel Mühe gemacht, um diese Topveranstaltung auf die Füße zu stellen (extra Bericht in diesem Heft). Alle 12 Teilnehmerteams zollten den Höpfel's ein großes Lob für die gelungene Gaudi-Rallye 2005.

Der harte „Kern“ des AC Stein Axel Hielscher – Roland Röttinger – Thomas Schmidt und Michael Winkelmann hatte das Grillfest bestens vorbereitet.

Ab 18.30 Uhr loderten dann die Grillflammen.

Zum Grillfest hatten wir alle Mitglieder, Funktionäre, befreundete Clubs und Helfer bei unserer „Metz-Classic 2005“ eingeladen. Als Gäste begrüßten wir die Funktionäre vom MSC Deberndorf, MC Lauf, MC Nürnberg sowie die Funkfreunde Stein, diese Truppe ist seit Jahren bei unseren ACS-Veranstaltungen immer dabei und nicht mehr wegzudenken. Danke für die Unterstützung.

Essen und Getränke waren reichlich vorhanden, dank unserer Sponsoren Fleischwerke Kupfer und Tucher-Bräu.

Bei hervorragender Stimmung, Benzingesprächen und viel Heiterkeit wurde bis nach Mitternacht toll gefeiert.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Familien Schmidt für die wieder hervorragende Gastfreundschaft auf ihrem Hof.

Es war wieder eine gelungene sportliche und gesellschaftliche Veranstaltung unseres Automobilclub Stein.

Wilhelm Pfersdorff
1. Vorsitzender

freundlich + fair + preiswert

.Gaudi-Rallye 2005

So, das war Sie also – die diesjährige Gaudi Rallye.

Die Organisatoren Brigitte, Udo und Stefanie Höpfel haben nach nur einem Jahr Pause (weil wir als Gewinner in 2003 die Gaudirallye 2004 ausrichten durften) eine wieder unterhaltsame und lustige Samstagsnachmittagsbeschäftigung organisiert, die es verdient hat, mehr als 11 Teilnehmer gehabt zu haben.

Beginnend um 13 Uhr am Bahnhof Dutzenteich wurden wir mit der ersten Aufgabe konfrontiert, genau 5 € Startgeld zu präsentieren. Um diese Prüfung zu meistern, mussten wir einige andere Starter abwarten.

Eine Frage beschäftigte jedes Team: hoffentlich sind wir nicht so gut, dass wir gewinnen und 2006 die nächsten Ausrichter sind. Also haben Brigitte und Udo für dieses Jahr beschlossen, den neuen Ausrichter auszulosen. Das entspannte ungemein.

Neben einem Geschicklichkeitsspiel und schwierigen Fragen wie 'Welche Größen haben die gezeigten Schraubenschlüssel?' durften wir das geschichtsträchtige Gelände erkunden und einige Fragen der Geschichte ab 1900 beantworten (z.B.: was befand sich auf dem Areal der Kongreßhalle früher?) Wißt Ihr es? Und natürlich wurde nach dem diesjährigen Sieger des DTM-Rennens gefragt (Gary Paffett).

Dann begaben wir uns auf die Strecke nach Chinesenzeichen über die Frankenstrasse, vorbei am Frankencenter, Richtung Zollhaus an der Rother Stadtgrenze. Die Fragen waren dort teilweise gut verborgen, aber schlussendlich haben wir die schwierigste Frage nach der Kapelle für den gleichen Abend (Anders & Sounds) doch gefunden. Weiter gings zur Rennstrecke des MACN am Zollhausring, wo mit einigen Rennautos der Größe 8:1 Rennen gefahren werden. Wer kennt diesen Ring? Ist doch interessant, dass wir so ein Gelände ganz in der Nähe haben.

In Wendelstein hatten wir den nächsten Halt. Dort gabs u.a. einen Brunnen am Markt, der die Entstehung des Ortsnamens erklärte (Die Wenden wendeten einen Stein - Wendelstein).

Über Kleinschwarzenlohe gings Richtung Worzeldorf und weiter zum Steinbrüchlein. Dort durften wir zur Gastwirtschaft wandern und dort einige Daten sammeln. Den Abschluß am Steinbrüchlein bildete ein (schwieriges) Hufeisen-Zielwerfen.

Weiter gings zurück Richtung Gaulnhofen, Katzwang, wo die Rednitzpfeile durchfahren, nach Wolkersdorf, Dietersdorf und danach durften wir Bälle werfen, um uns etwas zu bewegen. Auf verschlungenen Wegen gings nach Pferdberg und da durften wir etwas tun, was schon so lange zurückliegt. Eine Ori wartete auf uns. Natürlich eine angemessene kleine. Netterweise hat Udo einige Nummern, die in der richtigen Reihenfolge zu notieren waren, abseits platziert, was doch einige auf falsche Fährten oder

Umwege geschickt hatte (Viktor natürlich nicht – wir sind die Sache auf nur 2 x abgefahren).

Nun waren wir fast schon am Ort des Feierns, wir mussten nur noch im Basketballwerfen zeigen, was wir können (Na ja).

Aber jetzt gings zum Feiern – nein doch nicht. Wir mussten noch zwei Prüfungen absolvieren, nämlich Zielfahren mit einem Aufziehauto und Fangen eines Tischtennisballes mit einer Tasse. Das meisterte Rainer Zimmermann auf höchst intelligente Weise, nämlich, indem er mit der Tasse dem Ball folgte und damit die Aufprallgeschwindigkeit reduzierte. Damit konnte er diesen doch einige Male fangen.

Alles in Allem war es eine gelungene und lustige Veranstaltung. Brigitte und Udo, unterstützt von Stefanie, haben sich wieder übertroffen und eine interessante Strecke gefunden und anspruchsvolle und doch leichte Aufgaben eingeflochten.

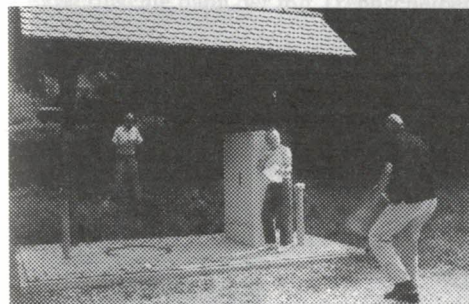
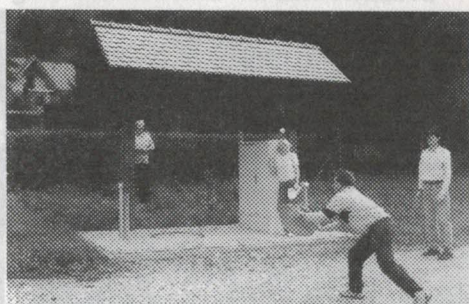
Trotz der Sonderprüfungen, die nicht immer optimal erfüllt werden konnten aber lustig waren (siehe das Hufeisen-Zielwerfen), haben wir die Gaurallye wieder gewonnen. Die weiteren Gewinner waren

2. Heike Raith und Thomas Müller	84 Punkte
3. Michael Bühlmeier und Peter Bürzl	82 Punkte
Rainer Zimmermann und Stefan Zimmermann	82 Punkte
5. Helmut Gad und Siggi Schmohl	79 Punkte
6. Jürgen Schwenold und Ralf Regnat	76 Punkte
7. Moni Wiesinger und Reinhard Bentenrieder	75 Punkte
8. Johannes Kistner und Sebastian Kistner	72 Punkte
9. Heidi Gebhard und Hans Gebhard	71 Punkte
Horst Bulla und Sven Dorner	71 Punkte
11. Claudia Apelt und Ronald Apelt	69 Punkte

Und die nächste Ausrichtung haben gewonnen das Team Horst Bulla mit Sven Dorner. Wir wünschen gutes Gelingen und mehr Starter als 11 Teams.

Und das gemütliche Ende: Berge von Bratwürsten, Steaks, Salaten und Getränken für die ACS-Mitglieder und Helfer bei der Metz-Rallye Classic aus den befreundeten Clubs – verspeist bei bester Stimmung. An dieser Stelle noch ein Lob an Thomas Schmidt, der mit einigen Helfern die Halle wieder nett präpariert und alle Vorbereitungen getroffen hat.

Gabi und Viktor



und legte die Richtzeit von 51,81 sec für Achim und mich vor. Achim, mit einem

Impressionen von der ACS Gaudi Rallye am 23.07.2005



Impressionen von der ACS Grill-Party am 23.07.2005